

Internationale Möbelmesse Köln 2020

**Digitale Lüster und Lichtstrukturen die auf Marmor basieren
Buschfeld präsentiert neue Kooperationen mit Ingo Maurer und Scandola
Marmi**

Köln, den 12.01.2020 Zur imm cologne 2020 hat Buschfeld sein digitales Sense System erweitert: Kooperationen mit international renommierten Herstellern wie Ingo Maurer aus München oder Scandola Marmi aus Italien führen zu innovativen Produktfusionen. Die Buschfeld-Grundgedanken minimalistisches Design, Modularität, Hochwertigkeit und präzise Technik und Verarbeitung führen zu einer modernen Gestaltungsfreiheit mit dem Schienensystem.

Somit ist Buschfeld führend im Bereich der offenen smarten Schienenstrukturen und -konzepte, die sich jeder Architektur anpassen, in jeden Raum individuell einfügen, um durch maßgeschneiderte Beleuchtung und elegante Nuancierungen die Sinne zu berühren.

Ingo Maurer for Buschfeld: Flames is all I see
Lüster 4.0

"Funktional, emotional" so lässt sich die neue Zusammenarbeit zwischen den beiden Lichtmanufakturen Ingo Maurer und Buschfeld Lichtsysteme beschreiben. Mit unterschiedlichen Ansätzen aber gleichen Werten haben sich die beiden Unternehmen zusammengeschlossen, um spannende, überraschende und perfekt umgesetzte Lichtlösungen zu co-entwickeln. Denn es ist möglich, Ingo Maurer-Ikonen mit dem Buschfeld-Lichtsystem zu kombinieren, um damit das Wesen des Lichts neu auszuloten: In Kompositionen aus hoch entwickeltem, minimalem Digitallicht-System und inspirierenden Leuchten voller poetischer Raffinesse, wie sie nur das Team Ingo Maurer entwirft. „Mit Buschfeld teilen wir die Leidenschaft fürs Detail. Perfektion ist stets das Ziel und davon profitiert immer auch die Kreativität“, erklärt Michael Lechner vom Team des kürzlich verstorbenen Lichtdesigners Ingo Maurer.

Erstes Ergebnis und experimenteller „Proof of Concept“ ist der auf der Buschfeld Lichtschiene basierende Kronleuchter "Flames is all I see" exklusiv für die Eingangshalle der Design Post Köln. Die faszinierende Lichtinstallation feiert während der imm cologne 2020 Premiere.

„Ein Lüster ist seit jeher technisch, gestalterisch und handwerklich herausfordernd. Wir wollen mit einem Knall zeigen, was noch möglich ist“, sagt Michael Lechner zur Idee. Angepasst an seine Umgebung in der Designpost, kommt der Kronleuchter, der aus



fünf Lichtschienen-Etagen besteht, ganz in Schwarz. Sowohl Lichtschienen als auch die von Moritz Waldemeyer für Ingo Maurer entwickelten Lichtkerzen erscheinen im selben dunklen Ton. So wirkt der Leuchter schwebend, nur die Lichter kommen zum Vorschein. Eine weitere Besonderheit liegt im Konstruktionskonzept, das auf Balance beruht. „Flames is all I see“ ist aufgebaut wie ein Mobile, ein entscheidender Unterschied zur klassischen Lüsterform, die auf einem Kreis basiert. Es wurden eigens spezielle Gelenke und Aufnahmen konstruiert, um den Lüster auf diese Weise zu realisieren und die Kerzen in die Schienen integrieren zu können.

Während in der Design Post die erste Version zu sehen ist, sind weitere Ausführungen bereits in Planung: Es gibt die Möglichkeit, die Größe des Leuchters zu variieren und damit auch die Anzahl der Flammen. Außerdem lassen sich Farben und Oberflächen der Schienen in alternativen Versionen anfertigen.

Sie finden das aktuellen Pressekit auf www.buschfeld.de/presse/

Pressekontakt
buschfeld Design GmbH
Katy Tromsdorf
kt@buschfeld.de
+49 221 937 64-17

